

Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle

Puan Klent/Sylt in 2023

In der seit 1950 für die Befruchtung von unbegatteten Bienenköniginnen im Süden der Insel Sylt bestehenden Inselbelegstelle Puan Klent fand in 2023 am 25. Mai die erste und am 1. August die letzte Lieferung unbegatteter Bienenköniginnen statt. Aufgestellt wurden in der Inselbelegstelle 15 gekörte Drohnenvölker (Carnica Peschetz: Holdorf Linie). Die Drohnenvölker stellten Mitglieder des Betreibers der Inselbelegstelle, Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V. (NPZ), wieder zur Verfügung, und zwar Martin Alba, Stephan Krug sowie Georg Petrusch. Betreut wurde die Inselbelegstelle in zeitlicher Reihenfolge von Dieter Czerny, Mathias Gerke-Kröger, Siegfried Murach sowie Georg Petrusch. Temporär unterstützte die Imkerin Kaike Schober die Belegstellenbetreuer in unterschiedlicher Intensität.

Das Verbringen von unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt ist ausschließlich in Einwabenkästen durch jeden Imker erlaubt. Für jeden der zur Inselbelegstelle gelieferten Einwabenkasten hat jeder Beschicker ein Entgelt in Höhe von 5,00 € an den Betreiber der Inselbelegstelle zu entrichten.

Zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt lieferten in 2023 51 Beschicker unbegattete Bienenköniginnen (Tab. 1). Zu den Beschickern der Inselbelegstelle zählten in diesem Jahr drei Imkerinnen. Alle Beschicker des Jahres 2023 hatten insgesamt 1.074 unbegattete Bienenköniginnen geliefert (Tab. 1).

Tab. 1: Lieferung unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2023

Herkunftsland	Beschicker		unbegattete Bienenköniginnen		
	n	%	n	%	Ø
Schleswig-Holstein	35	68,6	741	69,0	21
Freie und Hansestadt Hamburg	12	23,5	262	24,4	22
Niedersachsen	3	5,9	63	5,9	21
Freie Hansestadt Bremen	1	2,0	8	0,7	8
gesamt	51	100,0	1.074	100,0	21

Beschicker der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt kamen in 2023 aus 4 Bundesländern (Tab. 1). Als Herkunftsland der Beschicker unbegatteter Bienenköniginnen überwog deutlich Schleswig-Holstein mit 35 Beschickern (= 68,6 %). Diese Beschicker hatten mit 741 (= 69,0 %) auch die meisten der insgesamt 1.074 unbegatteten Bienenköniginnen geliefert. Aus der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Niedersachsen waren ebenfalls - aber in deutlich geringerer Anzahl - Beschicker aktiv, und zwar wurden 12 (= 23,5 %) bzw. 3 (= 5,9 %) gezählt. Die Lieferungen aus der Freien und Hansestadt Hamburg und aus Niedersachsen beliefen sich auf 262 bzw. 63 unbegatteten Bienenköniginnen. Ein einziger Beschicker aus der Freien Hansestadt Bremen vervollständigte das Bild der Beschicker, geliefert wurden 8 unbegattete Bienenköniginnen.

Zwischen den Wohnorten der Beschicker und der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt bestehen teilweise sehr große Entfernungen. Aus diesem Grunde wurde wie in der Vergangenheit versucht, im Rahmen von organisierten Sammeltransporten die Transporte der Einwabenkästen kostengünstig durchzuführen. Neben den privat organisierten Sammeltransporten nahmen zahlreiche Beschicker für die An- und Rücklieferungen der Bienenköniginnen die Firma „Netzer Transport GmbH“ aus Rellingen in Anspruch. Insgesamt hatte in 2023 die Firma Netzer von Rellingen zur Inselbelegstelle und umgekehrt nach Rellingen 163 Transportkästen mit in der Regel 6 Einwabenkästen transportiert. Jeder Beschicker hatte in der Saison 2023 ein Entgelt in Höhe von 8,32 € je Transportkasten zu entrichten. Wichtiges Bindeglied zwischen Beschickern, der Firma Netzer sowie den Betreuern der Inselbelegstelle war u. a. mit der Vornahme von Voranmeldungen, mit dem Erstellen von Lieferscheinen sowie Endabrechnungen durch das mit der Kassenführung der NPZ verantwortliche Vorstandsmitglied Gerhard Eckerbusch.

Die Lieferungen von unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt fanden in sehr unterschiedlichen Mengen gemäß je Beschicker statt (Tab. 2). In der Mengenkategorie „1-6“ hatten die meisten Beschicker (n = 17) 80 und damit durchschnittlich 5 unbegattete Bienenköniginnen geliefert. Die meisten unbegatteten Bienenköniginnen (n = 391) lieferten 9 Beschicker der Mengenkategorie „31-60“, durchschnittlich hatten diese Beschicker 43 unbegattete Bienenköniginnen gesandt. Während der gesamten Saison 2023 waren durchschnittlich 21 unbegattete Bienenköniginnen je Beschicker der Inselbelegstelle anvertraut worden.

Tab. 2: Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt nach Mengenklassen in 2023

Mengen- klasse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		Ø Lieferung
	n	%	n	%	n
1-6	17	33,3	80	7,4	5
7-12	10	19,6	103	9,6	10
13-18	3	5,9	48	4,5	16
19-24	6	11,8	140	13,0	23
25-30	3	5,9	84	7,8	28
31-60	9	17,6	391	36,4	43
61-120	3	5,9	228	21,2	76
gesamt	51	100,0	1.074	100,0	21

Die Beschickungen der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt mit unbegatteten Bienenköniginnen erreichten in der Saison 2023 im Monat Juni mit 642 (= 59,8 %) das höchste diesjährige monatliche Ergebnis (Tab. 3). In dem Monat Juli wurden weitere 306 (= 28,5 %) unbegattete Bienenköniginnen an die Inselbelegstelle gesandt. Die „angebrochenen“ Monate Mai (ab 25.) sowie August (am 1.) trugen mit etwa vergleichbaren Lieferungen (n = 74 bzw. n = 52) der angelieferten unbegatteten Bienenköniginnen zu dem Gesamtergebnis von 1.074 bei.

Tab. 3: Monatliche Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt und Begattungsergebnisse (Eiablagen) in 2023

Zeit- raum	Lieferungen		festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%
ab 25. Mai	74	6,9	61	82,4
Juni	642	59,8	450	70,1
Juli	306	28,5	208	32,4
am 01. August	52	4,8	23	44,2
gesamt	1.074	100,0	742	69,1

Von den zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt 2023 gelieferten 1.074 unbegatteten Bienenköniginnen wurden 742 Bienenköniginnen (= 69,1 %) begattet, d. h. Eiablagen der Bienenköniginnen wurden festgestellt (Tab. 3). Das Begattungsergebnis der im Mai gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen fiel mit 82,4 % am höchsten aus (Tab. 3). Für den Liefermonat Juli wurde das geringste diesjährige Begattungsergebnis mit 32,4 % festgestellt.

Das Ziel eines Beschickers ist es, nach Möglichkeit ein 100-prozentiges Begattungsergebnis mit seinen zu einer Belegstelle gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen zu erreichen. Dies ist aus unterschiedlichen Gründen aber häufig nicht zu realisieren, z. B. durch ein fehlerhaftes Befüllen der Einwabenkästen mit zu alten Arbeitsbienen oder mit einigen Drohnen, durch das Versenden von nicht mehr geschlechtsreifen Bienenköniginnen, durch Probleme beim Transport, durch temporär ungünstiges Wetter oder durch betriebliche Abläufe in einer Belegstelle.

Tab. 4: Begattungsergebnisse (Eiablagen) nach Mengenklassen (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2023 gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen

Begattungs- ergebnisse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%	n	%
0,0-24,9	2	3,9	9	0,8	0	0,0
25,0-49,9	5	9,8	116	10,8	49	42,2
50,0-74,9	28	54,9	467	43,5	297	63,6
75,0-99,9	14	27,5	471	43,9	385	81,7
100,0	2	3,9	11	1,0	11	100,0
gesamt	51	100,0	1.074	100,0	742	69,1

In Tab. 4 wurden die Begattungsergebnisse (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen in Kategorien dargestellt. In der Kategorie „0,0-24,9 %“ fanden in 2023 keine Begattungen statt, sondern erst in der sich anschließenden Kategorie „25,0-49,9 %“. Die Begattungen der meisten Bienenköniginnen wurden in den höchsten Kategorien „75,0-99,9 %“ sowie „100,0 %“ insgesamt erreicht. Es lieferten in

diesen beiden Kategorien insgesamt 16 Beschicker 482 unbegattete Bienenköniginnen, davon wurden 396 begattet, entsprechend einer Quote von 82,2 %.

In den Jahren 2021 und 2022 lieferten 57 bzw. 55 Beschicker zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt unbegattete Bienenköniginnen. Die Zahl der diesjährigen Beschicker mit 51 reihte sich grundsätzlich in die Ergebnisse der Vorjahre ein. Anders sah es bei den Betriebsergebnissen „gelieferte unbegattete Bienenköniginnen“ (n) und „begattete Bienenköniginnen“ (n und %) aus: Während in den Vorjahren Betriebsergebnisse von 2021: 1.367/1.111/81,3 % sowie 2022: 1.340/1.040/77,6 % erzielt wurden, lagen die in 2023 erzielten Betriebsergebnisse mit 1.074/742/69,1 % teilweise auffallend unter den Vorjahresergebnissen. Die geringeren diesjährigen Betriebsergebnisse werden offensichtlich im Wesentlichen durch das vor und während der Belegstellersaison zeitweise problematische Wetter mit häufigen Regenschauern, mit starken und böigen Winden sowie mit niedrigen Temperaturen ihre Ursache gehabt haben. Aufgrund dieser Widrigkeiten können die diesjährigen Betriebsergebnisse im Vergleich zu den Ergebnissen der „Rekordjahre“ 2021 und 2022 durchaus als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Für den Betrieb der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt bestehen von Jahr zu Jahr immer wieder besondere und unterschiedlich akzentuierte Herausforderungen. Ohne Mitwirkung und ohne Hilfe in unterschiedlicher Weise und in unterschiedlichen Umfängen durch zahlreiche Unterstützer inner- und außerhalb der Inselbelegstelle wären die erzielten Betriebsergebnisse nicht möglich gewesen. Hierfür sei allen Unterstützern gedankt.

Für die
Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V.
Dieter Czerny